



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

16. November 2005

PRESSEMITTEILUNG

FINANZIERUNG UND GELDVERMÖGENSBILDUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET IM ZWEITEN QUARTAL 2005

*Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der **nichtfinanziellen Sektoren** im Euro-Währungsgebiet erhöhte sich von 4,5 % im ersten Quartal 2005 auf 4,7 % im zweiten Jahresviertel, und die jährliche Zuwachsrate der Fremdfinanzierung der nichtfinanziellen Sektoren stieg im gleichen Zeitraum von 5,3 % auf 5,5 % (siehe Tabelle 1).*

*Die Jahresrate der **Geldvermögensbildung** der **nichtfinanziellen Sektoren** lag im Berichtszeitraum weitgehend unverändert bei 4,5 % (siehe Tabelle 2).*

*Die Jahreswachstumsrate der **Geldvermögensbildung** von **Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen** erhöhte sich im zweiten Quartal 2005 auf 6,2 %, nachdem sie im Vorquartal bei 5,8 % gelegen hatte (siehe Tabelle 3).*

Eine Aufschlüsselung der **Finanzierung** nach den einzelnen nichtfinanziellen Sektoren zeigt, dass die Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung der **privaten Haushalte** von 8,2 % im ersten Quartal 2005 auf 8,4 % im zweiten Quartal 2005 anstieg. Das jährliche Wachstum der Finanzierung der **nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** ging leicht auf 2,8 % zurück nach 2,9 % im Vorquartal. Die Wachstumsrate der Fremdfinanzierung fiel von 4,4 % im ersten Quartal auf 4,2 %, während die Vorjahrsrate der Emission börsennotierter Aktien von 0,6 % auf 0,4 % sank. Die Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung der **öffentlichen Haushalte** erhöhte sich von 4,0 % im ersten Vierteljahr 2005 auf 4,5 % in Berichtsquartal. Zu diesem Anstieg trugen beide Hauptfinanzierungsinstrumente der öffentlichen Haushalte – Schuldverschreibungen und Kredite – bei.

Was die **Geldvermögensbildung** der **nichtfinanziellen Sektoren** anbelangt, so stieg die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Bargeld und Einlagen im zweiten Quartal 2005 auf 6,2 %, nachdem sie im Vorquartal 6,0 % betragen hatte. Die jährliche Wachstumsrate des Erwerbs von

Schuldverschreibungen erhöhte sich von 3,6 % im ersten Quartal 2005 auf 4,1 %. Die jährliche Zuwachsrate des Erwerbs von Anteilsrechten verringerte sich im Berichtszeitraum auf 0,3 % (nach 1,1 % im Vorquartal). Die Jahreswachstumsrate der Anlagen privater Haushalte bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen blieb mit 6,6 % weitgehend unverändert.

Die jährliche Wachstumsrate der versicherungstechnischen Rückstellungen, die das wichtigste Finanzierungsinstrument von **Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen** darstellen, blieb im zweiten Quartal 2005 mit 6,3 % stabil. Die jährliche Zuwachsrate der Finanzierung dieses Sektors über börsennotierte Aktien erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 1,3 % (verglichen mit 1,1 % im ersten Vierteljahr 2005). Das jährliche Wachstum der Anlagen in Schuldverschreibungen in diesem Sektor stieg auf 10,5 % (gegenüber 9,8 % im Vorquartal). Die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Anteilsrechte erhöhte sich im zweiten Quartal 2005 auf 5,0 % nach 3,7 % im ersten Jahresviertel.

Anmerkung:

- *Die Statistik über Finanzierung und Geldvermögensbildung im Euro-Währungsgebiet für das dritte Quartal 2005 wird am **15. Februar 2006** um 10.00 Uhr veröffentlicht.*
- *Detailliertere Quartalsdaten, beginnend mit dem Schlussquartal 1997, finden sich in Tabelle 3.1 und Tabelle 3.2 (nichtfinanzielle Sektoren) sowie in Tabelle 3.3 (Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) des Abschnitts „Statistik des Euro-Währungsgebiets“ im Monatsbericht der EZB. Die entsprechenden Quartalswerte zur Finanzierung und Geldvermögensbildung sind auch auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Statistics/Euro area statistics – download“ abrufbar. Diese Website enthält auch eine ausführliche methodische Erläuterung der Quartalszahlen. Die Angaben können als Tabellen (PDF-Dateien) und als CSV-Dateien heruntergeladen werden.*

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.int
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1Finanzierung nichtfinanzieller Sektoren¹⁾ im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Verbindlichkeiten

	Ins-gesamt		Private Haushalte ²⁾		Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften							Öffentliche Haushalte				
	Ver-schul-dung	Ins-gesamt (Ver-schul-dung)	Kredite von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Ins-gesamt	Verschuldung				Börsen-notierte Aktien	Ins-gesamt (Ver-schul-dung)	Einlagen	Kredite	Schuldver-schrei-bungen			
					Zusam-men	Kredite	Von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Schuld-ver-schrei-bungen					Pen-sions-rückstel-lungen	Von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Schuldver-schrei-bungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Jahreswachstumsrate (%)³⁾																
2000 Q4	6,7	7,4	7,1	7,3	9,3	14,9	15,4	10,9	17,6	5,0	4,7	2,0	5,2	-0,9	-0,9	2,6
2001 Q4	5,3	6,6	5,7	5,3	5,1	8,8	7,2	6,3	23,3	4,5	1,4	5,4	14,4	-0,8	-0,9	6,4
2002 Q4	3,8	4,7	6,4	5,8	2,4	3,8	3,9	3,6	3,0	4,7	0,6	4,2	12,3	-1,4	-1,1	5,1
2003 Q4	4,6	5,3	7,4	6,4	3,2	4,5	3,3	3,5	11,6	5,0	0,8	4,6	8,9	1,3	1,5	5,1
2004 Q1	4,4	4,9	7,6	6,6	2,1	2,5	2,0	3,2	4,8	4,9	1,0	5,0	7,5	1,7	2,0	5,6
Q2	4,4	5,1	8,0	7,2	1,9	2,7	2,4	4,0	3,5	4,8	0,4	5,0	4,8	1,7	2,2	5,7
Q3	4,5	5,2	8,3	7,7	1,9	2,7	2,2	4,5	5,2	4,8	0,5	5,2	11,3	0,9	1,2	5,8
Q4	4,4	5,2	8,1	7,9	2,2	3,1	3,2	5,4	2,3	4,7	0,5	4,9	17,5	-0,9	-0,8	5,6
2005 Q1	4,5	5,3	8,2	8,0	2,9	4,4	4,2	5,8	5,6	4,5	0,6	4,0	12,8	-1,8	-1,9	4,8
Q2	4,7	5,5	8,4	8,3	2,8	4,2	4,4	6,3	3,2	4,6	0,4	4,5	18,7	-0,9	-0,9	5,0
Anteil in % der wichtigen Verbindlichkeiten (Bestand)																
2000 Q2	100	73	20	18	51	23	19	16	3	2	27	30	1	6	5	23
2005 Q2	100	83	24	21	44	26	21	18	4	2	17	33	1	5	4	27

TABELLE 2Geldvermögensbildung nichtfinanzieller Sektoren¹⁾ im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Forderungen

	Insgesamt	Bargeld und Einlagen	Schuldverschreibungen			Anteilsrechte ⁴⁾			Versiche-rungs-technische Rück-stellungen	Ansprüche privater Haushalte aus Rück-stellungen bei Lebens-versiche-rungen und Pensionsein-richtungen	
			Zusammen	Kurzfristig	Langfristig	Zusammen	Börsen-notierte Aktien	Investment-zertifikate			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahreswachstumsrate (%)³⁾											
2000 Q4	6,2	3,3	7,9	16,2	6,9	7,5	8,4	6,1	0,8	8,0	8,6
2001 Q4	4,7	4,8	8,7	5,3	9,1	1,5	-1,3	6,0	22,2	7,2	7,3
2002 Q4	4,0	5,0	2,5	6,0	2,1	1,6	-0,1	4,0	12,4	6,3	6,5
2003 Q4	4,6	5,6	-1,3	-3,2	-1,1	4,1	1,2	7,0	8,6	6,7	7,0
2004 Q1	4,4	5,3	-1,2	-1,9	-1,1	3,6	1,8	5,1	3,0	6,6	6,7
Q2	4,7	5,3	2,5	15,9	1,3	3,3	3,6	3,0	1,8	6,3	6,4
Q3	4,6	5,6	2,6	10,2	1,9	2,4	2,8	2,0	0,7	6,2	6,4
Q4	4,6	6,2	2,6	6,9	2,2	1,3	1,3	1,3	-0,7	6,4	6,5
2005 Q1	4,6	6,0	3,6	0,8	3,9	1,1	0,9	1,3	-2,2	6,4	6,5
Q2	4,5	6,2	4,1	-6,3	5,2	0,3	-1,8	2,4	-0,8	6,4	6,6
Anteil in % der wichtigen Forderungen (Bestand)											
2000 Q2	100	34	11	1	10	33	20	13	1	22	20
2005 Q2	100	37	12	1	11	25	13	12	2	26	23

TABELLE 3
Finanzierung und Geldvermögensbildung von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Verbindlichkeiten und Forderungen

	Wichtige Verbindlichkeiten			Wichtige Forderungen										
	Versicherungstechnische Rückstellungen	Börsennotierte Aktien	Insgesamt	Einlagen bei MFIs im Euro-Währungsgebiet	Kredite	Langfristig	Schuldverreibungen	Langfristig	Insgesamt	Börsennotierte Aktien	Anteilsrechte ^{d)}	Investmentzertifikate	Geldmarktfondsanteile	Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Jahreswachstumsrate (%)^{b)}														
2000 Q4	8,0	8,4	3,4	5,9	6,0	-0,6	-3,7	3,7	3,9	9,5	4,2	16,6	12,5	5,8
2001 Q4	7,4	7,9	3,8	7,4	3,4	3,3	1,7	8,4	8,5	8,2	9,0	7,3	20,0	16,2
2002 Q4	5,5	6,3	0,3	5,9	5,6	0,9	1,8	8,2	8,0	4,9	3,2	6,9	18,8	7,1
2003 Q4	6,8	6,7	6,2	6,3	3,6	0,2	3,4	10,7	10,6	4,9	2,5	7,2	11,4	-0,7
2004 Q1	6,7	6,5	8,3	7,1	3,9	3,3	2,5	10,5	10,6	6,0	3,3	8,4	6,7	0,1
Q2	6,1	6,2	3,5	6,1	4,8	0,6	0,6	10,4	10,6	3,8	1,0	6,5	-2,0	-0,5
Q3	6,1	6,2	4,8	6,6	7,5	2,1	1,0	10,2	10,5	3,9	1,1	6,6	3,7	-0,1
Q4	6,1	6,3	1,6	5,6	7,4	-5,8	-5,6	9,8	10,1	2,8	0,3	5,3	5,0	6,3
2005 Q1	6,0	6,3	1,1	5,8	6,8	-6,0	-5,9	9,8	10,1	3,7	1,8	5,4	6,5	6,0
Q2	6,0	6,3	1,3	6,2	5,1	-7,4	-7,5	10,5	11,0	5,0	2,6	7,3	17,6	7,1
Anteil in % der wichtigen Verbindlichkeiten/Forderungen (Bestand)														
2000 Q2	100	86	12	100	13	10	8	33	32	41	22	18	1	3
2005 Q2	100	93	5	100	13	7	6	41	40	35	17	18	2	3

Quelle: EZB.

Die in Tabelle 1, 2 und 3 ausgewiesene Finanzierung und Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Sektoren und von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet umfassen die meisten im ESVG 95 festgelegten Kategorien von Forderungen und Verbindlichkeiten. Finanzderivate, Kredite von öffentlichen Haushalten (Staat) und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten sind noch nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für Einlagen der nichtfinanziellen Sektoren bei Banken im Ausland bzw. die Kreditaufnahme der nichtfinanziellen Sektoren bei Banken im Ausland.

- 1) Die nichtfinanziellen Sektoren umfassen private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck, nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und öffentliche Haushalte (Staat).
- 2) Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
- 3) Quote aus den akkumulierten Transaktionen der letzten vier Quartale und dem entsprechenden Bestand an Finanzaktiva oder -verbindlichkeiten zum Ende des entsprechenden Vorjahrsquartals.
- 4) Ohne nicht börsennotierte Aktien.